

PRESSEMITTEILUNG

**bvkm zeichnet Selbsthilfe-Initiativen behinderter Menschen
und Familien mit behinderten Kindern aus**

Selbsthilfepreis 2009 für „Fußball baut Brücken“ aus Karlsbad

Düsseldorf, im April 2009

Zum zweiten Mal vergibt der Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen (bvkm) den Selbsthilfepreis für herausragende Aktivitäten gegenseitiger Unterstützung und Integration behinderter Menschen. Aus 125 Bewerbungen wählte eine Jury 3 Projekte aus. Das gemeinsame Fußballtraining von Kindern und Jugendlichen mit und ohne Behinderung erhielt den ersten Preis.

„Eigentlich haben sie alle einen Preis verdient“, stellte Barbara Dickmann, Redakteurin der ZDF-Sendung „Mona Lisa“, während der Jurysitzung fest. Viele Initiativen beeindruckten die Juroren mit originellen Ideen und engagierten Projekten.

Pressekontakt:

Zur freien Auswertung durch
die Redaktionen von Presse,
Funk und Fernsehen

Belegexemplar erbeten

**Bundesverband für körper-
und mehrfachbehinderte
Menschen e.V.**

Anne Ott
Brehmstraße 5-7
40239 Düsseldorf
Telefon: 0211-64004-21
Fax: 0211-64004-20
E-Mail: anne.ott@bvkm.de
Web: www.bvkm.de

Einstimmig entschied die sechsköpfige Jury über die Vergabe des ersten Preises für das Projekt „Fußball baut Brücken“ aus Karlsbad. Günter Bechtold, Fußballtrainer und Vater eines behinderten Sohnes, initiierte das gemeinsame Training der Jugendspieler des SC Neuburgweier und SchülerInnen der Ludwig Guttman Schule Karlsbad, die von Kindern mit Körper- und Mehrfachbehinderung besucht wird. Zweierteams aus behinderten und nichtbehinderten Spielern trainieren unter angepassten Bedingungen und mit großer Wirkung: Berührungsängste schwinden im gemeinsamen Spiel, Vorurteile werden abgebaut, die Freude am Sport und am Miteinander erzielen Erfolge für die Motorik und das Selbstwertgefühl.

Den zweiten Preis erhält Lichtblick – Verein für Körper- und Mehrfachbehinderte Neumünster e.V. für das Projekt „Die Stadt in der Stadt“. Gemeinsam mit Künstlern gestalten Kinder und Jugendliche mit Behinderungen aus Ytonsteinen ihre eigene kleine Stadt und stellen sie in der Innenstadt aus. Die Aktion sorgt für eine hohe öffentliche Aufmerksamkeit und zeigt modellhaft das Zusammenleben aller Menschen in der Stadt.

Vor eine besondere Herausforderung sind Lesben, Schwule, Bisexuelle und Transgender gestellt, die mit Behinderung oder chronischer Erkrankung leben. Für ihr Projekt wird die Gruppe „queerhandicap NRW“ als eine überregionale Initiative mit dem dritten Preis ausgezeichnet. Ihre Veranstaltungen dienen der besseren Vernetzung der TeilnehmerInnen, der Entwicklung eigener Perspektiven und der gemeinsamen Stärkung des Selbstbewusstseins.

Der mit insgesamt 6.000 Euro dotierte Selbsthilfepreis 2009 wird am 30. April 2009 in Berlin durch die Bundesbeauftragte für die Belange behinderter Menschen, Karin Evers-Meyer, vergeben. Ermöglicht wird er durch die Unterstützung der BARMER. Weitere Informationen zu den ausgezeichneten Projekten unter www.bvkm.de.

Der **Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V.** ist ein Zusammenschluss von rund 28.000 Mitgliedsfamilien. Er vertritt u.a. die Interessen behinderter Menschen gegenüber Gesetzgeber, Regierung und Verwaltung. www.bvkm.de